

Vereinsjahr 1893.

General-Versammlung am 6. Januar 1893.

Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.

Die Versammlung wurde um 8¹/₂ Uhr eröffnet; hierauf Verlesung des Protokolls der vorjährigen General-Versammlung.

Bericht des Herrn Präsidenten: Vier neue Mitglieder sind dem Verein beigetreten.

Es fanden statt 1 Generalversammlung, 15 ordentliche Versammlungen und 4 Feriensitzungen, die von zusammen 378 Personen besucht wurden. Vier Sitzungen mussten wegen der Choleraepidemie ausfallen.

Bericht des correspondierenden Sekretärs.

Der Verein steht mit 169 (statt 167 im Vorjahre) Vereinen im Tauschverkehr. Es gingen 459 neue Schriften ein und enthält die Bibliothek jetzt 2995 Bände.

Der redigierende Sekretär konstatiert, dass er im verflossenen Jahre amtlich nicht beschäftigt gewesen sei.

Der Bericht des protokollierenden Sekretärs (in Stellvertretung von dem redigierenden Kollegen zusammengestellt) ergibt, dass die Vereinsthätigkeit im verflossenen Jahre eine äusserst regsame gewesen ist. In den stattgehabten 19 Arbeitsversammlungen (15 ordentliche und 4 Feriensitzungen) fanden 11 Vorträge und 4 Berichte statt. Ausserdem wurden 148 Vorlagen gemacht. Eine genaue Zusammenstellung über die gesammte Vereinsthätigkeit wird hierauf verlesen und auf Wunsch des Herrn Präsidenten dem Protokoll eingefügt.

Von den Vorträgen behandelten die Insekten 3, niedere Tiere 2, Pflanzen 4, Mineralien 1 und die Nautik 2.

Die abgegebenen Berichte umfassten teils Vereinsangelegenheiten, teils Fangergebnisse des letzten Jahres.

Der Bericht des Kassierers ergibt einen Kassenbestand von 650,82 *M*, worüber demselben Decharge erteilt wird.

Auf Antrag des Vorstandes werden von jetzt ab Mitglieds-karten ausgegeben, die zugleich als Quittung für geleisteten Beitrag dienen.

Die vorgenommene Neuwahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl des bisherigen Vorstandes.

Der Präsident giebt sodann die Daten der Sitzungstage an und schliesst um 9³/₄ Uhr.

1. ordentl. Versammlung am 20. Jan. 1893.

Vorsitzender: Herr Dir. H. Beuthin.

Die Versammlung war von 17 Mitgliedern, darunter unser corresp. Mitglied, Herr P. Heckel aus Davos, besucht.

Im Schriftentausch sind 35 weitere Nummern eingegangen. Ausserdem hat Herr Kapt Schück dem Vereine sein neuestes Werk „Magnetische Beobachtungen in der Nordsee“ dediciert.

Sodann hält Herr M. Beyle einen Vortrag über Nüsse als Genussmittel. Vortragender weist an der Hand statistischen Materials auf die Bedeutung der in Rede stehenden Früchte hin und giebt Erläuterungen zu den meisten in natura, teils auch in Federzeichnungen vorliegenden Früchten. Es wurden besprochen:

1. Walnuss (*Juglans regia*), 2. Haselnuss und Lambertsnuss (*Corylus Avellana* und var. *tubulosa*), 3. die filzige Hickorynuss (*Carya tomentosa*), 4. die Pekannuss (*Carya olivaeformis*, 5. die Kokosnuss, 6. die Maronen oder gerösteten Kastanien (*Castanea vesca*, 7. Paranuss (*Bertholetia excelsa*), 8. Sapucajannuss (*Lecythis ollaria*), 9. Chili-Haselnuss (*Gevina avellana*), 10. Butternuss von Martinique (*Caryocar nuciferum*), 11. Erdnuss oder „Peanut“ (*Arachnis hypogaea*, Einfuhr 3¹/₃ Mill. kg), 12. und 13. bittere und süsse Mandel (*Amygdalus communis* und var. *fragilis*).

Herr Dir. H. Beuthin zeigt eine dreiteilige Walnuss vor.

Herr A. Junge zeigt Früchte von *Carya alba*, *Quercus cerrus* und *infectoria*. Eine längere Debatte, an der sich die Herren

Kapt. Schück, Heckel und Dir. H. Beuthin beteiligen, schliesst sich diesem Vortrage an

Herr Zimmermann zeigt die Amphipyra-Arten hiesiger Fauna, vertreten durch *Tragopogynis*, *Livida*, *pyramidea*, *perflua* und *cinnamomea*, von denen 2 und 5 bisher nur bei Lüneburg gefunden, und macht dazu Bemerkungen über die Lebensweise.

Herr A. Junge zeigt *Agrotis collina*, *Hippa rectilinea*, *Jaspidea celsia*, *Fidonia limbaria* u. a. Arten.

Herr Jourdan legt hierauf Wurfspeere, Bogen und Pfeile aus Afrika vor und macht Herr Kapt. Schück hierzu Bemerkungen.

Herr Kapt Schück zeigt 2 Exemplare einer Sonnenuhr, aus Messing hergestellt, und erklärt den Gebrauch derselben.

Derselbe zeigt 2 Neujahrskarten aus Gusseisen, dieselben stammen aus Schlesien.

Herr Wimmel zeigt die 6 hiesigen *Balaninus* - Arten und giebt Erläuterungen über das Vorkommen derselben. Schluss gegen 10 Uhr.

2. ordentl. Versammlung am 3. Febr. 1893.

Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.

Im Schriftentausch gingen 36 weitere Nummern ein.

Herr Jourdan legte vor: 1. rosenfarbigen Tropfstein von der Insel Mona, 2. ein Stück Schwerspath und 3. einen Einsiedlerkrebs, beides ebenfalls aus Westindien.

Herr A. Junge legte eine Kollektion Cryptogamen (Laubmoose, Lebermoose, Flechten) aus der Umgebung von Blankenese vor.

Herr W. Fick zeigte die *Anthophora*, *Eucera* und *Nomada* seiner Sammlung.

Herr Direktor H. Beuthin legte an exot. *Lamellicornen* vor: *Hylotrupes dichotomus*, *Ophelorrhina Julia*, *Eudicella Gralli* und *Megalorhinus Harrisii*.

Herr A. Schück legte einige weitere Exemplare von Sonnenuhren vor, ebenso zwei Sonnenringe, worunter einer in Form eines Siegelringes aus dem 15. Jahrhundert.

Herr Pöhl legte ein reich verziertes Dajakschwert aus Ost-Borneo nebst dazu gehörigem Scalpirmesser vor.

Herr G. Lübbert aus Wandsbek zeigte seine grossartige Sammlung von selbstgemalten Vögeln, der eine gleiche wohl nirgends an die Seite zu setzen ist. Vor allem erregten die auf Karton in Lebensgrösse gemalten und ausgeschnittenen Vögel Europas die ganz besondere Aufmerksamkeit aller Anwesenden.

3. ordentl. Versammlung a. 17. Febr. 1893.

Vorsitzender: Herr Dir. Beuthin.

Eröffnung der Versammlung um 8¹/₂ Uhr, anwesend 18 Personen

Im Schriftentausch sind weitere 9 Nummern eingegangen, ebenso ein botanisches Verzeichnis von Friedländer — Berlin. Der Verlesung des Protokolls folgte Genehmigung desselben.

Zum Schriftentausch beantragt A. Junge, dass ein Verzeichnis der eingegangenen Bücher, sowie ein kurzes Referat über den hauptsächlichsten Inhalt an jedem Vereinsabende verlesen werden möge, um den Mitgliedern die Benutzung derselben ohne grosse Zeitversäumnis zu ermöglichen.

Herr Jaeschke spricht über die Farbenvariabilität von *Agrotis pronuba* und legt 17 Exemplare dieses Tieres vor, die alle von einander abweichen. Ausser der Hauptform *pronuba* war die Varietät *innuba* stark vertreten, ebenso ein Tier, das durch feine Querstrichelung der Oberflügel an die sehr seltene Varietät Högei erinnert.

Ferner legt derselbe das Spannert'sche Buch: „Wissenschaftliche Benennungen der europäischen Grossschmetterlinge“ und 3. einen Gipsabguss von einem deformirten Blatt von *Morus alba* vor.

Herr W. Fick zeigt die hier vorkommenden Bienen vor: *Dasypoda hirtipes*, *Xylocopa lobatus* und *violacea* (letztere Art aus Süddeutschland), *Panurgus ater*, *Chelostoma maxillosa*, *Cilissa tricornata*, *Dufourea minuta* und *Trachusa Serratulae*.

Herr A. Junge legt hiesige Malven vor und charakterisiert kurz die Familie dieser Pflanzen. Die vorgelegten Arten entstammten dem Ruderalgebiet und enthielten mehrere hier seltene Arten wie: *Malva boreale* Wallmann, *Malva Alcea*, *mauritanica*, *crispa*, *Lavatera thuringiaca*, *Malope grandiflora* (letztere 5 bilden „Unica“ für die hiesige Flora), *Althaea officinalis*, in Mecklenburg gesammelt, und *Hibiscus trionon* und *syriaca*, letztere aus einem Garten stammend.

Herr Dir. Beuthin legt sehr seltene Käfer aus Turkestan vor: *Pantophyrtus taxipedilus*, *Paraplesius Staudingeri* und *Carabus Bogdanowi* var. *carbonarius*, und bespricht die dortige Carabenfauna.

Herr Dr. Ohaus berichtet über turkestanische Blattfresser unter den Käfern und beschreibt einzelne besonders prächtige Arten.

Herr A. Junge legt Metallröhren zur Raupenpräparation vor.

5. ordentl. Versamml. am 17. März 1893.

Vorsitzender: Herr Dir. H. Beuthin.

Anwesend sind 19 Personen.

Im Schriftentausch sind weitere 13 Nummern eingegangen. Neu ist die Tauschverbindung mit der naturwissenschaftlichen Gesellschaft in Zerbst.

Herr Dr. Ohaus legt den sehr seltenen *Hypocephalus armatus* in 4 Exemplaren vor und giebt einen Bericht über diesen merkwürdigen Käfer.

Herr H. Schulz legt eine Anzahl zum Teil sehr seltener Käfer vor, unter diesen: *Leptura distigma* (Algier), *L. erythroptera* (Pyrenäen), *L. hybrida* (Pyr.), *Conyzonia Guerini*, *Vesperus strepens*, *Cerambyx miles* (Pyr.), *Aromia* var. *rosarum* (Pyr.), *Phytoecia molybdaena*, *Oberae maculicollis* und *Tetrops praeusta* var. *nigra* (sämtl. a. d. Pyrenäen).

Herr Wimmel legt u. A. den von Reitter nach dem Entdecker benannten *Anthracus Wimmeli* vor, der bei Winterhude gefangen wurde.

Herr Christopher legt die Caraben seiner Sammlung vor.

Herr Dr. Timm macht einige Bemerkungen über bei Borstel gefangene Käfer.

Herr C. Zimmermann zeigt die hiesigen Hesperiden und Satyriden seiner Sammlung und macht dazu Bemerkungen über Zeit und Lebensweise dieser Tiere.

Herr Burmeister zeigt zwei Handschriften von hohem Sammlerwert und zwar eine von A. v. Humboldt und eine von Joh. v. Müller.

Herr A. Junge legt eine Anzahl lebender Pflanzen vor, unter denen sich *Anemone fulgens*, *Helleborus niger*, *Convallaria majalis*, *Galanthus nivalis* a. mit vierzähligen Blüten b. *flore pleno*, sowie *Viola odorata* mit kurzem dickem Sporn befinden. Die Vorlage gab zu einer

lebhaften Debatte Veranlassung, an welcher die Herren Dir. Beuthin, Dr. Timm, Burmeister, Kapt Schück und A. Junge sich beteiligten.

Herr Dr. Timm zeigt eine von Herrn Apotheker Spiegelberg hergestellte Kultur von *Bacillus oceanicus phosphorescens* und erklärt dieselbe.

6. ordentl. Versamml. am 7. April 1893.

Vorsitzender: Herr Vicepräsident J. B. Blume.

Anwesend sind 19 Personen.

In Schriftentausch sind weitere 72 Nummern eingegangen.

Herr Dr. Timm beginnt einen Cyclus von Vorträgen über neue und seltene Käfer der Niederelbfauna mit den Caraben und legt viele interessante Stücke dieser Gruppe vor.

Herr W. Fick spricht über den Bau und die Lebensweise der Grabwespen, von denen er unter anderen als bisher für unsere Fauna neu vorlegt: *Blepharipus signatus* und *Cerceris truncatula*.

Im Anschluss hieran spricht Herr Dr. Ohaus über interessante Erlebnisse mit *Bembex rostrata*.

Herr Beyle zeigt Frucht und Samen der Paternostererbse *Abrus praecatorius* und schildert die botanischen Eigentümlichkeiten dieser Pflanze, woran sich eine lebhafte Debatte über den Zweck der roten Farbe der Samen, sowie über die giftigen Wirkungen derselben, anknüpft, an welcher die Herren Dr. Timm, Dr. Ohaus, Kapt Pöhl, Höppner und Kapt. Schück teilnehmen.

Herr Kapt. Pöhl zeigt ein aus Samen mit Schnitzerei bestehendes Armband aus Canton.

Herr Christopher legt ein in der Nähe von Pinneberg gefundenes Steinbeil vor.

7. ordentl. Versammlung am 21. April 1893.

Die von 19 Personen besuchte Versammlung wurde um 8^{3/4} Uhr von Herrn Vicepräsidenten J. B. Blume eröffnet.

Nach Erledigung der geschäftlichen Vorlagen spricht Herr A. Junge über die botanischen Ergebnisse der letzten Wochen unter Vorlage von *Lathraea squamaria* und speciell über Schmarotzer unter den Pflanzen. Über *Hedera Helix*, die an den verschiedensten Bäumen, wie *Quercus robur*, *Ulmus campestris*, *Populus nigra*, *Salix alba*, *Alnus glutinosa* kletternd vorgefunden wurde, entspinnt

sich eine lebhafte Controverse, namentlich darüber, ob besagte Pflanze in ihren Klammerwurzeln nur Kletterorgane oder gleichzeitig auch Saugwerkzeuge besitze, unter Beteiligung der Herren Blume, Fick, Zimmermann, Junge und Dr. Timm.

Herr Dr. Timm behandelt in der heutigen Fortsetzung seines in letzter Sitzung begonnenen Vortrages die Wasserkäfer und Staphylinen, unter denen *Philonthus rubripennis* in 2 Exempl. am Elbstrand gefunden wurde. Auch die Lebensweise und Fangmethode dieser Tiere fand genügende Berücksichtigung.

Herr Jourdan legt eine Reihe von Pflanzenfasern aus Afrika vor.

Hierauf spricht Herr Dr. Ohaus über den bei Erforschung Kameruns aufgefundenen *Goliathus giganteus* und *G. regius*, welcher letztere von Klug zuerst als Art beschrieben, von Olivier aber zu ersterem gezogen ist. Augenblicklich gilt *regius* wieder als gute Art, während genauere Untersuchungen an einer grösseren Reihe von Tieren aus einer Sendung ebendaher ergeben haben, dass eine Zugehörigkeit des *Gol. regius* zu *giganteus* keineswegs ausgeschlossen ist, da dieselben in einigen Merkmalen dem *giganteus* nahe kommen. Die ♀♀ scheinen jedoch recht selten zu sein, da in der ganzen Sendung (ca. 30 Stück) sich nur Männchen befanden.

Herr Dr. Ohaus macht auf ein sehr dunkles Weibchen vom Orang-Utan aufmerksam, das sich augenblicklich in dem Museum von Hagenbeck befindet, 1,40 m gross und für die Kleinigkeit von 12000 *M.* angekauft ist, um auf die Weltausstellung nach Chicago transportiert zu werden.

Herr Wimmel zeigt die zahlreichen Varietäten des *Callidium variabile*, die er in *Fagus silvatica* in einer Tischlerei in vielen Exemplaren ziemlich vollständig gefunden hat. Derselbe zeigt auch Larven und Puppen in Spiritus, sowie ein Holzstück mit lebenden Käfern.

Herr W. Fick zeigt die hier vorkommenden Pompiliden und erwähnt eines Falles, wo beobachtet wurde, das *P. trivialis* ihre Eier an ein lebendes Tier (eine Spinne) ablegte.

Herr Blume legt zwei Rader vor und zwar ein ziemlich einfach geschnittes aus Liberia, sowie ein mit reicher Schnitzerei versehenes zweites aus Ostafrika, mit durchbrochener Schaufel, mit Krokodilmotiven und einer Pfeife mittwärts im Stiele.

8. ordentl. Versamml. am 5. Mai 1893.

Vorsitzender: Herr Präsident Dir. Benthin.

Nach Eröffnung der aus 21 Personen bestehenden Versammlung um 8¹/₂ Uhr werden zuerst geschäftliche Angelegenheiten erledigt, worauf Herr Beyle über den Schriftentausch berichtet, der 24 Nummern ergeben hat.

Herr C. Zimmermann zeigt die hiesigen Hadeniden, wovon 22 Arten vertreten sind, und erklärt die Lebensweise der (grasfressenden) Raupen, sowie die Fangweise der Tiere.

Herr Jourdan zeigt ein Krokodil aus Havanna, sowie eine Fledermaus aus S Domingo.

Herr Wimmel legte die Dytisciden und Gyriniden seiner Sammlung vor, und berichtet Herr Christopher im Anschluss daran über einen bei Wandsbek gefundenen *Dytiscus latissimus*.

Herr Dr. Timm fährt in seinem Vortrage über neue und seltene Käfer der Niederelbfauna fort und legt die Clavigeridae vor.

Herr A. Junge zeigte *Senecio vernalis*, das sich bei Harburg, Kuhwärder, Winterhude, Rotenhaus und Geesthacht angesiedelt, hat und berichtet sodann über ein weiteres aufgefundenes Exemplar von *Daphne Mezereum*.

Derselbe zeigte Skelette von *Osmerus eperlanus*, die von *Limnaea strigata* präpariert waren.

Derselbe legte eine Anzahl Eier, Kreuzung von *Sphinx Ocellata* (♀) und *Populi* (♂) vor.

Herr Duncker zeigt von ihm bei Harburg erbeutete Raupen von *Lasiocampa pini*.

Herr Jaeschke zeigt einen Apparat zum Conserviren von Pflanzen, die als Raupennahrung dienen. Derselbe besteht aus einem gebogenen Rohr, in dessen kurzen Schenkel man die Pflanzen mittelst eines Korkes fest einsetzt, während das längere Ende mit Wasser gefüllt wird. Der Druck treibt das Wasser in den Zweig hinein und hält diesen lange frisch.

Derselbe zeigt Raupen von *Lasioc. alnifolia* auf einem schon 3 Wochen alten Zweig von *Salix aurita*, an dem besagten Apparat.

9. ordentl. Versamml. am 19. Mai 1893.

Nach Eröffnung der Versammlung durch Herrn Präsidenten Dir. Beuthin wird das Protokoll vorgelesen und genehmigt.

In Schriftentausch gingen 8 neue Nummern ein, darunter eine interessante Arbeit der Geschwister George und Elizabeth Peckham über ameisenähnliche Spinnen.

Herr Beyle zeigt die Frucht des Parabaumes, eine Kapsel mit mehr als 20 Nüssen, ferner die graue amerikanische Walnuss, die Kolanuss, sowie ein besonders schönes Exemplar der Frucht von *Ochroma Lagopus*, welches von Herrn Jourdan zur Verfügung gestellt war. Letztere Frucht ist fünfklappig und der Baumwolle verwandt, jedoch sind die Haare nur zu Polsterzwecken verwendbar.

Herr Niemeyer zeigt *Eudectus Giraudi*, einen höchst seltenen Staphyliniden aus den Sudeten, vor.

Herr Wimmel legt die *Prionus*-Arten seiner Sammlung vor, die sich durch Reichhaltigkeit der Arten und Eleganz der Exemplare auszeichnen; ebenso die Gattung *Tachinus*, deren Artenreichtum in neuester Zeit durch Herrn Wimmel um eine neue *T. elongatus* vermehrt ist

Herr Jourdan zeigt 2 Flaschen mit Salpeter aus Peru

Herr Dir. H. Beuthin zeigt Zweige mit Früchten von zwei *Eucalyptus*-arten und legt im Anschluss daran das *Eucalyptenwerk* des Baron von Müller vor, in dem 70 Arten dieser Pflanzengattung beschrieben sind. Herr Beyle berichtet, dass er *Eucalyptus*-früchte mit Erfolg ausgesät habe.

Herr Dir. Beuthin berichtet ferner über einen vor Jahren gemachten seltenen Fund am Mühlenkamp: es ist dies ein Gehäuse von *Helicopsyche*. Mit dem vorgelegten Exemplar werden einige weitere Stücke vom Lugano in Italien vorgezeigt. Das hier gefundene Exemplar dürfte aus Amerika hierher verschleppt sein.

Es waren 18 Mitglieder anwesend.

10. ordentl. Versamml. am 2. Juni 1893.

Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.

Die aus 17 Personen bestehende Versammlung wurde um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr eröffnet. Das Protokoll führte in Abwesenheit des protokollierenden Sekretärs der redigierende Sekretär A. Junge.

Herr Dir. H. Beuthin macht die Mitteilung, dass die nieder-rheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Bonn zur Feier ihres 75jährigen Bestehens einladet. Es wird beschlossen, ein Beglückwünschungstelegramm abzusenden.

Im Schriftenaustausch sind 17 weitere Nummern eingegangen.

Herr Jourdan legt vor: 1. hartschalige Gurken von St. Thomas, die mit Löchern versehen sind und als Okarinas gebraucht werden, 2. einen Luffahschwamm mit Samen, ebendaher, 3. einen sehr interessanten Hornschwamm von der Insel Mona.

Herr A. Junge legt einige Exemplare von *Orchis latifolia* vor und erläutert den interessanten, mit Hülfe von Honig suchenden Insekten bewerkstelligten Befruchtungsvorgang. Derselbe legt Raupen von *Arctia flavia* aus Davos vor und bespricht dieselben. Unter anderem wird erwähnt, dass sich dieselben bei der Fütterung mit Himbeeren sehr wohl befinden. Letzteres Futter wird als vorzüglich für die Fütterung polyphager Raupen, z. B. *Arctia Caja*, *Lasiocampa trifolii*, *quercus*, *Dasychira fascelina* u. s. w. bezeichnet.

Herr Direktor H. Beuthin legt die Procerus seiner Sammlung vor.

Herr Dr. Ohaus legt 2 brasilianische Käfer als Beispiel von Mimikri vor, und zwar einen Blattkäfer, der sich durch Ausspritzen einer übelriechenden Flüssigkeit vor Feinden schützt, und einen Bockkäfer, der sich ersterem in Form und Zeichnung vollständig angepasst hat.

Herr Zimmermann zeigt *Carterocephalus silvius* und *palaemon*, von denen letzterer von Herrn Dühring bei Todendorf aufgefunden worden sein soll. Diese Angabe stellt sich jedoch wahrscheinlich als Irrtum heraus, da nicht *palaemon*, sondern *silvius* seit einigen Jahren in unserer östlichen Gegend vorkommt. Herr Sauber fand *silvius* bei Reinbek und Herr G. Busch, Lehrer in Bergstedt, dasselbe in 7 Exemplaren im Wohldorfer Gehölz; somit scheint eine allmähliche Ausbreitung dieses Tieres in unserer östlichen Gegend vorzugehen.

Herr Beyle brachte mehrere Exemplare von lebenden *Eucalyptus globosus* mit und verteilte dieselben.

11. ordentl. Versamml. am 16. Juni 1893.

Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.

Anwesend 18 Personen.

Im Anschluss an das verlesene Protokoll teilen die Herren Zimmermann und Junge mit, dass seit der letzten Sitzung auch von ihnen *Carterocephalus silvius* gefunden ist, von letzterem in der Dallbekschlucht, somit wieder ein weiteres Vordringen nach Westen konstatiert werden könne.

Im Schriftentausch sind weitere 16 Nummern eingelaufen.

Herr Niemeyer zeigt den zweiten Teil der Aleocharini seiner Sammlung (Gattungen *Homalota* bis *Dinopsis*) und die Tachyporini mit Ausnahme der *Bolitobius* und *Mycetoporus*.

Herr A. Junge macht folgende Vorlagen: 1. ein Gelege von *Lasioc. rubi*, an einem oberen Zweige von *Pinus sylvestris* gefunden, sowie ein Gelege von *Dasychira Pudibunda*, an einer Binse abgesetzt; 2. präpar. Raupe, Puppen und Falter von *Arctia flavia*; 3. *Carteroc silvius* aus der Dallbekschlucht; 4. Raupen von *Acronycta alni*, und zwar im jüngeren Stadium, wo dieselben eine täuschende Ähnlichkeit mit Vogelkot zeigen, und im ausgewachsenen Zustande, in welchem die Tiere mattschwarz mit goldgelben Rückenflecken und ruderförmigen Kolbenborsten versehen sind; 5. *Orchis elodes* vom ersten Bahrenfelder Moor, vielleicht nur Abart von *angustifolia*; 6. *Arnica montana* von Bahrenfeld, in unserer Flora sehr selten; 7. eine Anzahl alpiner Falter aus Davos und 8. mehrere entomologische Werke: a) Rühl: Die palaearktischen Grossschmetterlinge, b) Standfuss: Handbuch für Sammler europäischer Grossschmetterlinge, c) Calwer's Käferbuch in der Bearbeitung von Dr. Stierlin.

Herr Dr. Ohaus zeigt die *Mecynorrhini* seiner Sammlung. Es waren vertreten: *Mecyn. Passerini*, *Mecyn. Savagei*, *Mecyn. Polyphemus*, *Mecyn. Torquata* mit Varietäten und *Mecyn. Harrisii*.

Herr Christopher zeigt die hiesigen Silphen mit *Necrodes litoralis*.

Herr Dr. Ohaus teilt mit, dass durch *S. obscura* ganze Rübenfelder zerstört werden.

Herr Jourdan zeigt eine Becherkoralle mit einem *Limulus Polyphemus* darin.

Herr Dir. Beuthin zeigt *Megodontus planicollis* aus Siebenbürgen und *Megod. Dejeani* von der Krim.

Schliesslich wird beschlossen, auch in diesem Jahre wieder Feriensitzungen abzuhalten, mit deren Leitung Herr A. Junge beauftragt wird.

1. Feriensitzung am 7. Juli 1893.

Der Vorsitzende, Herr A. Junge, eröffnet um 8¹/₂ Uhr die von 13 Personen besuchte Versammlung mit einer Ansprache, in der er die Mitglieder herzlichst begrüsst und der Hoffnung Ausdruck giebt, dass, wie früher, so auch in diesem Jahre die Feriensitzungen sich reger Teilnahme erfreuen möchten.

Herr Dr. Timm zeigt selbstverfertigte Modelle von in Kästen der hiesigen städtischen Wasserleitung massenhaft gefundenen Diatomeen vor, so von *Circotella*, *Surirella*, *Gomphonema* und *Cymbella* und erklärte die eigentümliche Fortpflanzung dieser Tiere.

Herr Jourdan legt Quecksilber, Silber, Eisenstein, Nickel, Bleiglanz, Schwefelkies und Glimmer, meistens aus Mexiko, vor.

Herr Zimmermann legt ein sehr gut erhaltenes Nest von *Bombyx lanestris* mit vielen präparierten Raupen in verschiedener Grösse vor und sprach über die Lebensweise dieses Tieres.

Herr Christopher zeigt Abbildungen verschiedener exotischer Pflanzen, deren Text leider nicht mehr vorhanden ist.

Herr Junge erfreut die Schmetterlingssammler durch lebende und präparierte Raupen von *Orgyja ericae*, die hier bisher nicht bekannt waren und von ihm bei Bahrenfeld gefunden wurden.

Derselbe zeigt Eier von *Arctia flavia* und *Coenonympha Davus* var. *Philoxenus*, sowie blühende Exemplare von *Lilium bulbiferum* vor und macht Mitteilungen über das Vorkommen dieser Pflanze bei Bahrenfeld.

Herr Fick teilt mit, dass es ihm gelungen sei, *Bombyx Mori* mit Salat gross zu ziehen. Schluss um 10 Uhr.

2. Feriensitzung am 21. Juli 1893.

Die aus 14 Personen bestehende Versammlung wurde um 8³/₄ Uhr von Herrn Junge eröffnet.

Herr Niemeyer zeigt die Quedien der Niederelbfauna, deren 22 Arten bis auf 2 vertreten waren.

Herr Fick zeigte *Strongylogaster cingulatus*, eine auf *Pteris aquilina* lebende sehr seltene Blattwespe, von der gegen 20 Exemplare im Sachsenwalde gesammelt wurden, unter diesen jedoch nur 1 ♂.

Derselbe zeigt *Rhyssa persuasoria*, eine Wespe, die mit ihrem langen dünnen Legestachel anscheinend ganz gesunde Kiefern-bäume anbohrt, um ihre Eier darin abzusetzen.

Herr A. Junge zeigt einen Flussschwamm aus der Bille, sowie ein Exemplar des Hausschwammes.

Derselbe zeigt ferner eine Anzahl Wasserpflanzen vor, *Sparganium simplex* und *ramosum*, *Butomus umbellatus*, *Calamus*, *Nymphaea alba*, *Nuphar luteum* und *Linnanthemum nymphaeoides*, welche letztere als sehr dankbare Aquariumpflanze bezeichnet wird.

Herr Zimmermann besprach die hier vorkommenden 5 Arten Nonagrien und erläuterte das Aufsuchen derselben durch mitgebrachte Schilfstücke, welche Raupen und Puppen enthielten.

Die Herren Jaeschke und Junge, welche ebenfalls Schilf mitgebracht hatten, fügten weitere Bemerkungen hinzu. Ein sicheres Kennzeichen für das Vorhandensein der Nonagrien bildet das Gelbwerden der Herzblätter des Schilfrohes. *N. typhae* lebt als Raupe und Puppe mit dem Kopf nach unten, die anderen, mit Ausnahme der hier nicht vertretenen *N. arundineta*, mit aufwärts gerichtetem Kopfe. Sie kommen in beiden Rohrkolben, im Igelskolben, im Kalmus und anderen Sumpfpflanzen vor und wird ihnen sehr viel von Vögeln nachgestellt, die die Puppen an der braunen Ausgangsstelle des Rohres zu erkennen wissen. Es ist nicht grade unbedingt nötig, wenn auch immerhin von Vorteil für die Puppen, dass sie in ihrer natürlichen Lage verbleiben, wie in den lepidopterologischen Werken fortwährend behauptet wird, denn Herr Jaeschke hatte mehrere Puppen herausgenommen und auf Moos gelegt, und dieselben kamen aus. Auch Herr Junge hatte eine ganze Reihe von Puppen in wagerechter Lage auf feuchter Erde liegen, die alle ohne Ausnahme ausschlüpfen. Trotzdem die Raupen so verborgen leben, sind sie doch den Angriffen mehrerer Ichneumoniden ausgesetzt, deren mindestens 4 Arten gewonnen wurden. Nach Beobachtungen von A. Junge waren etwa 20 % der Puppen mit Schlupfwespen besetzt.

Herr Th. Wimmel zeigt die Harpalus seiner Sammlung; alle hiesigen Arten, bis auf *H. fuliginosus*, waren vertreten.

Herr Jourdan legte eine Anzahl Conchylien vor, die von Herrn Wimmel näher erklärt wurden.

Herr Christopher zeigte beim Ausbaggern der Elbe gefundenen Bernstein, sowie einen bei Schulau gefundenen Seeigel.

3. Feriensitzung am 4. August 1893.

Den Vorsitz führt Herr A. Junge über die aus 14 Personen bestehende Versammlung, die um 8¹/₂ Uhr eröffnet wird.

Herr Niemeyer zeigt die hiesigen Arten der Gattung *Staphylinus*.

Herr Jourdan zeigt die Frucht vom Topfbaume, *Lecythis Ollaria*, die von Herrn Beyle näher beschrieben wird, ferner eine aus Vogelknochen gebildete Halskette aus Patagonien, sowie eine Speerspitze ebendaher.

Herr Asmussen legt eine Anzahl *Pachyta cerambyciformis* aus Flensburg vor, woselbst er das Tier in etwa 50 Exemplaren erbeutete.

Herr M. Schulze, am Erscheinen verhindert, sendet einige Neuroptera aus der Harburger Gegend.

Herr Junge zeigt 2 aus Puppen von *Orgyja ericae* gesammelte Ichneumoniden, sowie eine Anzahl Schlupfwespen aus Nonagrien; ebenso Eier von *Arctia flavia*, deren Raupen beim Ausschlüpfen sind und hebt hervor, dass die Raupen, gleich den Raupen von *Caja*, so ziemlich alles fressen.

Derselbe zeigt sodann ein ganz dunkles Tier von *Arctia caja*, das aus einer bei Boberg gefundenen erwachsenen Raupe stammt und dort von Herrn Christopher gesammelt ist.

Herr Wimmel zeigt und bespricht eine Kollektion Conchylien.

4. Feriensitzung am 18. August 1893.

Die von 10 Personen besuchte Versammlung wurde um 8¹/₂ Uhr von Herrn Junge eröffnet und dann der Vorsitz an Herrn Zimmermann abgegeben, während Herr Junge selbst die Führung des Protokolls übernimmt.

Herr Jourdan zeigte ein Exemplar einer Pinna-Art, die unter dem Namen Brüllmuschel in Afrika vorkommt und verwendet wird.

Herr Jaeschke legt Hoffmann's Raupenwerk vor und macht dazu einige Bemerkungen. Die Vorzüglichkeit des Werkes findet ungetheilten Beifall.

Herr A. Junge legt eine grössere Kollektion Falter von Neu-Guinea (deutsches Gebiet) vor, die sich durch Grösse und Farbenpracht auszeichnen, und bespricht die einzelnen Tiere. Meistens gehören die Tiere der Gattung Papilio an und sind zum Teil von riesiger Grösse.

Derselbe legte sodann eine Anzahl lebender Gossypiumpflanzen vor und spricht im Anschluss daran über einen leicht herzustellenden Warmkasten für Winterzucht, bei dem die Wärme durch eine Nachtlampe hervorgebracht wird.

Hierauf legt derselbe eine Anzahl kunstgewerblicher Sachen aus Norwegen vor und zwar:

a) 3 Brochen, eine derselben mit Emaille ausgelegt, eine zweite aus Goldfiligran mit polierten Plättchen und die 3. aus Silberfiligran gearbeitet. Die Ausführung der Arbeiten zeugt von hoher Entwicklung dieses Kunsthandwerks, das in hiesiger Stadt nicht besonders gepflegt wird, weil derartige Sachen hier wenig getragen werden, dagegen sind dieselben in der Umgegend von Stade, im sogenannten Kedingerlande in Hannover noch sehr im Gebrauch. Vortragender gab Erläuterungen über die Herstellungsweise dieser, den ungetheilten Beifall aller Mitglieder findenden Schmucksachen und fügte hinzu, dass derartige Arbeiten vor 30—40 Jahren noch viel verbreiteter gewesen seien als jetzt und dass z. B. damals in Schleswig-Holstein in jedem Hause Mantelhaken und Knöpfe aus Silberfiligran zu den notwendigen Requisiten eines Brautpaares gehörten.

Im Anschluss daran teilt Herr Dr. Ohaus mit, dass auf Madeira die Filigranarbeit sehr im Schwunge sei und dort namentlich im Dienste der Kirche Herrliches leiste, da ganze Altardecken mit Heiligenbildern daraus hergestellt werden, die bei grossen kirchlichen Festen den Kirchen einen besonderen Schmuck verleihen. Auch in Südamerika sei, namentlich in den Klöstern, dieser Zweig des Goldarbeitsbetriebes ausserordentlich verbreitet, und werden die

dort gearbeiteten Sachen, z. B. menschliche Figuren, in minutiösester Naturtreue nachgebildet, so dass selbst die einzelnen Härchen an den verborgensten Teilen nicht fehlen.

b) ein Messer in Dolchform mit Scheide aus gepunztem Leder, ebenfalls eine sehr saubere Arbeit.

Derselbe legte sodann einige seltene Pflanzen aus hiesiger Gegend vor: 1. *Reseda lutea*, 2. *Crepis virens*, 3. *Centaurea Karschtiana*, sämtlich an der Aussenalster, letztere überhaupt zum ersten Male hier gefunden.

Schliesslich hielt derselbe noch einen längeren Vortrag über die Erfahrungen, die er als Mitglied der Gesundheitskommission bei der im vorigen Jahre grassierenden Cholera gemacht und charakterisierte eine Anzahl Wohnungen aus seinem Bezirk. Eine selbstverfertigte Karte, worin sämtliche Grundstücke mit ihrem Grundrisse eingetragen waren und worauf die Licht- und Luftverhältnisse, Erkrankungen, Todesfälle, sowie sonstige Ungehörigkeit durch Schraffierung, resp. Farben angegeben waren, diente zur Erläuterung des Vortrages, der wegen allzu vorgerückter Zeit um 10 1/2 Uhr schliesslich abgebrochen werden musste, worauf der Vorsitzende mit einem Dank an den Vortragenden die Sitzung schloss.

12. ordentl. Versammlung am 1. Sept. 1893.

Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.

Die aus 13 Personen bestehende Versammlung wurde um 8 1/2 Uhr eröffnet und nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten das Protokoll der letzten ordentlichen und der letzten Feriensitzung verlesen und genehmigt.

Im Schriftentausch sind seit der letzten ordentlichen Versammlung 113 weitere Nummern eingegangen.

Herr Wimmel berichtet über neue hier gefundene Käfer, deren er 40 — 50 Arten vorzeigt.

Herr Dr. Timm charakterisierte die Insel Helgoland, namentlich in geologischer Beziehung, und erläuterte den Vortrag durch mitgebrachte Photogramme über verschiedene Partien der Insel. Ein vorgelegtes Stück Thonstein, der Hauptbestandteil der Insel, zeigte Spuren von der Wirkung der Bohrmuscheln, die im jugend-

lichen Zustände sich hineinbohren, allmählich sich weiter entwickeln und fingerdicke Löcher verursachen, in denen das Tier endlich abstirbt.

Herr Zimmermann giebt gleicherweise eine Beschreibung der von ihm besuchten Insel Rügen, ebenfalls unter Vorlage mitgebrachter Photogramme.

Derselbe zeigt die Entwicklung der Schlammfliege *Eristalis tenax*, ihre geschwänzten Tönnchen, die kleinen Ratten gleichen, sowie das fertige Insekt.

Herr A. Junge zeigt eine Anzahl Falter von *Hepialus sylvinus* ♂♂ und ♀♀, die von ihm bei Steinbek zwischen Gras gefunden wurden. Die Raupen müssen dort an *Rumex acetosella*, *Hieracium pilosella*, Graswurzeln und anderen Pflanzen gelebt haben. Es wurden auch mehrere Puppenhülsen von ausgekrochenen Faltern gefunden, die zur Hälfte aus der Erde herausahen. Ebenso wurde eine grosse Anzahl Eier, welche von Weibchen in Streichholzschachteln abgelegt worden waren, vorgezeigt, wovon aber keine Raupen ausschlüpfen.

Herr Dir. H. Beuthin legt eine Anzahl *Chrysocarabus Olym-piae Sella* vor, die aus Piemont aus dem Valle Sessera stammen.

13. ordentl. Versamml. am 15. Sept. 1893.

Herr Präsident Dir. Beuthin eröffnet um 8¹/₂ Uhr die von 22 Personen besuchte Versammlung. Nachdem zuerst geschäftliche Angelegenheiten erledigt worden waren, erstattet Herr Beyle Bericht über weiter eingegangene Schriften (17 Nummern).

Herr A. Junge legt eine Anzahl Pflanzen vor, die in der Umgegend von Trondhjem gesammelt sind und die sich im Grossen und Ganzen so eng an die hiesige Flora anschliessen, dass sie ebenso gut hier an Ort und Stelle gesammelt sein könnten. Doch finden sich auch einzelne fremde Arten dazwischen, z. B. *Rubus chamaemorus*, *Alchemilla alpina*, *Gentiana campestre* (die vor Jahren hier ebenfalls reichlich vorkam, dann wieder verschwand, jedoch kürzlich von Herrn Dr. Timm wieder aufgefunden ist) und *Cornus suecica*. Da die Pflanzen von einem Nichtfachmanne gesammelt waren, so lässt sich aus den vorliegenden Pflanzen kein allgemeines

Bild der dortigen Flora gewinnen, da wohl anzunehmen ist, dass gerade die selteneren Sachen teilweise dem Auge des Sammlers verborgen blieben.

Herr Jaeschke zeigt *Hadena monoglypha* und *Hadena lithoxylea* in variirenden Reihen.

Herr J. B. Blume schildert den Vogelfang auf den nordfriesischen Inseln mittels der Vogelkojen und legt eine Anzahl Photogramme über dortige Trachten, Ansichten u. s. w. vor.

Herr Dr. Timm bespricht die Vegetation von Helgoland sowie die biologische Station auf der Insel.

Herr Beyle zeigt und bespricht das Federgras *Stipa pennata* aus den südrussischen Steppen

Herr Schwenger, als Gast, legt einen am 12. September ausgeschlüpften *Acherontia Atropos* vor, der bei Ütersen als Raupe gefunden wurde

Herr R. Schmidt zeigt *Notodonta trepida*, *Urapteryx Sambucaria*, *Cucullia scrophulariae* und *Sirex juvenus*.

14. ordentl. Versamml. am 6. Octob. 1893.

Die Versammlung ist von 16 Personen besucht Den Vorsitz führt Herr Präsident Dir. H. Beuthin.

Herr Kapt. Schück macht auf die demnächst im Gewerbe-Museum stattfindende Ausstellung von Gegenständen aufmerksam, die auf der Auction „Spitzer“ in Paris erworben sind und erklärt sich bereit, einzelne Sachen zu erklären.

Herr S. Schenkling legt eine Sammlung von Käfern aus Thüringen vor, darunter besonders solche, die hier garnicht oder doch nur versprengt vorkommen.

Herr H. Schultz zeigt *Cicindela sylvicola* in zahlreichen nach Farbe und Zeichnung abweichenden Stücken vor, darunter 2 Exempl. var. *disapicalis* Beuthin, sowie 1 Exempl. von var. *semiapicalis* Beuthin.

Herr Dir. Beuthin legt *Chrysocarabus auronitens* var. *Escheri* Pall. aus verschiedenen Gegenden vor.

15. ordentl. Versamml. am 20. Oktober 1893.

Vorsitzender: Herr Vicepräsident J. B. Blume.

Es sind 22 Personen anwesend.

Im Schriftentausch gingen 23 Nummern ein.

Herr W. Fick zeigt die Cimbicini hiesiger Gegend, die in 3 Gattungen vertreten sind. Die meisten Tiere stammen von Hausbruch. Mit den Cimbicini zeigt Vortragender eine Anzahl von Hymenopterenococons

Herr Jourdan legt eine Anzahl Käfer aus Canada vor.

Herr A. Junge zeigt eine dunkle Varietät von *Arctia Caja*, sowie Raupen und Falter von *Deilephila Elpenor*, *Porcellus Galii* und *Euphorbiae*, ferner einen Mandelzweig mit Frucht, des ferneren Zuckerrohr, die Frucht der Röhrenkassie, sowie Chinarinde.

Herr Dr. Ohaus legt eine interessante Varietät von *Goliathus giganteus* vor: var. *quadriguttata*, bei denen der breite Seitenstreifen in vier Flecke aufgelöst ist.

Herr Duncker zeigt *Spilosoma Zatima* nebst der Varietät *intermedia* vor.

16. ordentl. Versammlung am 3. Nov. 1893.

Den Vorsitz über die aus 21 Personen bestehende Versammlung führt der 1. Vicepräsident, Herr J. B. Blume.

Für die Bibliothek gingen 17 Nummern ein.

Herr Jourdan legt eine Anzahl brasilianischer Schmetterlinge und Käfer vor, zu denen Herr Burmeister Erläuterungen giebt.

Herr Dr. Ohaus zeigte eine Kollektion *Rhizotrogus* aus Turkestan. Dieselben gehören einer von Dr. Kraatz bearbeiteten Untergattung an und sind erst seit 1½ Jahren bekannt. Eigentümlich ist, dass dieselben nur auf sehr kurze Zeit erscheinen. Von den bisher beschriebenen Arten lagen vor: *Rhizotrogus porosus*, *pulvereus*, *Badeni*, *Gorilla* und *Romanowi*.

Herr A. Junge sprach sodann unter Darlegung der jetzigen Missstände betreffs Lieferung der Schulpflanzen durch den botanischen Garten über die Nothwendigkeit der Anlage eines eigenen Schulgartens und wies darauf hin, was ein solcher leisten könne. Herr Dr. Timm meinte, der Staat würde sich dem Plane gegenüber

ablehnend verhalten und riet, sofort Privatunterstützung in Anspruch zu nehmen.

Sodann zeigte und besprach Herr A. Junge noch im Schiffscakes gefundene Käfer, Bücherscorpione und Lepidopterenraupen.

Herr Kapt. Schück hält dann einen längeren Vortrag über 3 auf der Spitzerschen Auktion in Paris erworbene Astrolabien, die im Gewerbemuseum ausgestellt sind und schildert die Einrichtung und Verwendung dieser Instrumente eingehend.

Herr Christopher legte *Carabus clathratus* vor. Herr Dr. Timm machte auf die Unterschiede zwischen Gebirgs- und Strandformen dieses Tieres aufmerksam.

Schliesslich zeigte Herr A. Junge Raupen von *Agrotis fimbria* in grösserer Anzahl.

17. ordentl. Versamml. am 17. Nov. 1893.

Herr Direktor H. Beuthin eröffnet um 8¹/₂ Uhr die von 18 Personen besuchte Versammlung. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls teilt Herr Beyle mit, dass 45 Schriften eingegangen sind.

Der Vorsitzende fordert die Anwesenden zu Beiträgen für das nächste Vereinsheft auf.

Herr A. Junge bittet behufs Zusammenstellung diesjähriger Fangergebnisse die Schmetterlingssammler, ihm einschlägiges Material zustellen zu wollen.

Herr Dr. Timm hält einen eingehenden Vortrag über den Bau der Palauinseln und erläutert denselben durch eine Anzahl Karten, sowie durch von Herrn Kapt. Pöhl mitgebrachte Photographie. Auch Herr Kapt. Schück fügt zum Schluss noch eine Anzahl Bemerkungen hinzu.

Herr W. Fick beabsichtigt in den nächsten Versammlungen die Tenthrediniden seiner Sammlung vorzulegen und führt zunächst die Gattung *Dolerus* vor.

Herr C. Zimmermann zeigt und bespricht die hiesigen Arten der Schmetterlingsgattungen *Xanthia* bis *Cucullia* (s. Vereinsheft 6). Die meisten dieser Tiere überwintern und legen im Frühling ihre Eier.

Herr Christopher spricht über die von ihm beobachtete eigentümliche Lebensweise eines aus Farbholz erhaltenen brasilianischen Bockkäfers. Das Tier zog, bevor es sich zum Fluge an-

schickte, Fühler, Vorder- und Mittelbeine durch die Oberkiefer, anscheinend, als ob es dieselben anfeuchten wollte.

Die Herren Dr. Timm und Fick berichten über ähnliche Beobachtungen bei anderen Tieren.

Herr Wimmel berichtet, dass ein neues Werk über exotische Käfer im Erscheinen begriffen sei und macht darauf aufmerksam, dass das Werk nach seinem im Prospekt angekündigten Umfange sich nicht für fortgeschrittene Sammler eigne.

18. ordentl. Versamml. am 1. Dez. 1893.

Den Vorsitz führt der 1. Vizepräsident Herr Blume. Es sind 18 Personen anwesend. Im Schriftentausche sind 14 Nummern eingegangen.

Herr Jaeschke legt eine Kollektion Schmetterlinge aus Nord- und Südamerika vor.

Herr Duncker zeigt in eine Spitze ausgezogene Glasröhren, welche zur Raupenpräparation dienen sollen und allseitig bei Fachleuten für praktisch befunden werden.

Herr Fick fuhr in der Besprechung der Tenthrediniden fort und behandelte weiter die Gattung *Dolerus*. Ausserdem zeigte derselbe *Psilomastax lapidator*, eine Schlupfwespe, welche aus *Papilio Machaon* gewonnen wird, sowie eine bisher noch nicht beschriebene *Philomastax*art, die Herr Graeser aus *Papilio Maackii* gezogen hat.

Herr Junge zeigte und besprach eine Reihe von in diesem Jahre auf Schutthaufen gefundenen Pflanzen, *Xanthium spinosum*, *Ambrosia artemisaefolia*, *Centaurea Karschtiana*, *Crepis virens*, *Antirrhinum majus*, *Senecio vernalis*, *Eruca sativa*. Ferner Zweige mit deformierten Blättern von *Morus alba* und *nigra*, die diese Eigentümlichkeit fast nur an der nach rückwärts gerichteten (dem Zweige zugekehrten) Seite zeigten und sprach die Vermutung aus, dass dieses Fehlen ganzer Blattpartieen an dem Mangel an genügender Nahrungszufuhr liege, da bei dem allmählichen Verdichten der Blattzellen der Saft infolge des Vorwärtsdruckes mit grösserer Wirkung die vorwärts gerichtete Seite treffe und diese normal auszubilden vermöge, während die rückwärts gekehrte Blatthälfte zurückbliebe.

Herr Dr. R. Timm hielt sodann einen Vortrag über die Mundtheile der Kaulquappen, die aus gezähnten Leisten bestehend, zum Abbeissen von pflanzlichen Nahrungsstoffen eingerichtet seien, während bei den fertigen Lurchen eine solche Einrichtung fehlt. Der Vortrag wurde durch mikroskopische Präparate erläutert.

19. ordentl. Versammlung am 15. Dez. 1893.

Die aus 21 Personen bestehende Versammlung wurde durch den 1. Vizepräsidenten Herrn J. B. Blume um 8¹/₂ Uhr eröffnet und geleitet. Im Schriftentausch gingen 11 Nummern ein.

Als Revisoren wurden die Herren Kapt. Schück und C. Duncker gewählt.

Herr W. Fick legte die Gattung Tenthredopsis vor, welche sich von anderen Blattwespen dadurch unterscheiden, dass das Tier im Freien lebende Insekten verzehrt. Neu war die Art Tenthredopsis Thomsoni und die Varietät dieser Art; cordata.

Herr Zimmermann legte von Herrn Duncker bei Wedel als Raupen auf Heide gefundene Emidia cribum vor, welche als Raupen sehr selten beobachtet, als Falter jedoch auch bereits von Herrn R. Schmidt in Horn gefunden worden sind.

Herr Jaeschke zeigte die Thecla- und Polyommatusarten seiner Sammlung, die zur besseren Besichtigung der für die Bestimmung notwendigen Unterseite in Kasten mit Glasboden und -Deckel untergebracht waren.

Herr Rost sprach über den bei Lüneburg gefundenen Gips und legte zahlreiche Stücke seiner Sammlung vor, unter anderen Alabaster, Anhydrit, Gips in Platten und Krystallen, durch Eisen verunreinigten Gips, sowie in Gips enthaltene Einschlüsse von Steinsalz und Boraciten.

Herr Jourdan legte eine Keule aus Brasilien vor.

Sodann führte Herr A. Junge einen Tachographen vor und zeigte dessen Anwendung. Auf Antrag des Vortragenden wurde die Anschaffung einstimmig beschlossen.

Mit einem Dank an die Versammlung und unter Hinweis auf die ausserordentlichen Arbeitserfolge des verflossenen Jahres schloss der Vorsitzende die Versammlung nach 10 Uhr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [General-Versammlung am 6. Januar 1893 XLVI-LXVII](#)